



C/40/19 Rev.

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2. März 2007

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENEVE

**DER RAT**

**Vierzigste ordentliche Tagung**  
**Genf, 19. Oktober 2006**

BERICHT

*vom Rat angenommen*

Einleitung

- \*1. Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzensorten (UPOV) hielt seine vierzigste ordentliche Tagung am 19. Oktober 2006 in Genf unter dem Vorsitz von Frau Enriqueta Molina Macías (Mexiko), Präsidentin des Rates, ab.
2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage I dieses Berichts zu entnehmen.
3. Die Präsidentin begrüßte insbesondere die Delegation Marokkos, des Staates, der am 8. Oktober 2006 62. Mitglied der UPOV wurde. Die Erklärung der Delegation ist in Anlage II dieses Dokuments wiedergegeben.

---

\* Die mit einem Sternchen versehenen Absätze sind dem Bericht über die Entscheidungen entnommen (Dokument C/40/18).

### Annahme der Tagesordnung

\*4. Der Rat nahm den Entwurf einer Tagesordnung, wie in Dokument C/39/1 vorgeschlagen, an, nachdem er zur Kenntnis genommen hatte, daß die zusätzlichen Dokumente C/40/14 (Prüfung der Vereinbarkeit des Gesetzentwurfs der Dominikanischen Republik über den Schutz der Züchterrechte für Pflanzensorten mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens) und C/40/15 (Prüfung der Vereinbarkeit des Gesetzentwurfs der Republik Guatemala über den Schutz von Pflanzenzüchtungen mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens) unter Punkt 3, C/40/16 (Vogelgrippe-Vorsorgeplan) unter Punkt 6, C/40/8 Rev. (Revidierter Tagungskalender) unter Punkt 11 und C/40/17 (Referat der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) über den Internationalen Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (IT/PGRFA) unter Punkt 15 vorlagen.

### Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetze oder Gesetzentwürfe von Staaten oder Organisationen, die einen Antrag nach Artikel 34 Absatz 3 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens gestellt haben

#### *Dominikanische Republik*

\*5. Die Leitende juristische Beraterin führte das Dokument C/40/14 ein.

\*6. Der Rat entschied,

a) die Informationen in Dokument C/40/4 zur Kenntnis zu nehmen;

b) eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzentwurfs der Dominikanischen Republik über den Schutz der Züchterrechte für Pflanzensorten mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen gemäß Artikel 34 Absatz 3 dieser Akte zu treffen, was die Dominikanische Republik in die Lage versetzt, nach Verabschiedung und Inkraftsetzung des Gesetzentwurfs ihre Beitrittsurkunde zu hinterlegen, und

c) den Generalsekretär zu ermächtigen, die Regierung der Dominikanischen Republik von dieser Entscheidung zu unterrichten.

7. Die Delegation der Dominikanischen Republik dankte dem Rat für die Prüfung des Gesetzentwurfs und erklärte, sie rechne damit, daß der Gesetzentwurf bis Ende 2006 verabschiedet werde. Die Delegation erklärte, sie sehe der Aufnahme in die Mitgliedschaft der UPOV und der Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern entgegen.

#### *Guatemala*

\*8. Die Leitende juristische Beraterin führte das Dokument C/40/15 ein.

\*9. Der Rat vereinbarte, die Absätze 15, 16 und 27 des Dokuments C/40/15 wie folgt zu ändern:

„15. Artikel 16 Absatz 1 des Gesetzentwurfs enthält Bestimmungen über die Ausnahmen vom Züchterrecht, die mit Artikel 15 Absatz 1 der Akte von 1991 vereinbar sind.

16. Artikel 16 Absatz 2 des Gesetzentwurfs sieht die freigestellte Ausnahme nach Artikel 15 Absatz 2 der Akte von 1991 vor. Damit der Gesetzentwurf in vollem Umfang mit der Akte von 1991 vereinbar ist, wird jedoch empfohlen, in Artikel 16 Absatz 2 nach dem Begriff „verwendet“ folgendes einzufügen: „in angemessenem Rahmen und unter Wahrung der berechtigten Interessen des Züchters“. Artikel 16 Absatz 3 des Gesetzentwurfs sieht vor, daß Sorten von Obst-, Zier- und forstlichen Baumarten von dieser Ausnahme ausgeschlossen sind und daß die Durchführungsbestimmungen gegebenenfalls zusätzliche Einschränkungen des Artikels 16 Absatz 2 einführen werden.

27. Nach Ansicht des Verbandsbüros enthält der Gesetzentwurf, vorbehaltlich der Aufnahme der Formulierung „in angemessenem Rahmen und unter Wahrung der berechtigten Interessen des Züchters“ in Artikel 16 Absatz 2 des Gesetzentwurfs nach dem Begriff „verwendet“ die wesentlichen Bestimmungen der Akte von 1991. Nach dessen Annahme ohne erhebliche Änderungen wäre Guatemala in der Lage, den Bestimmungen der Akte „Wirkung zu verleihen“, wie in deren Artikel 30 Absatz 2 vorgeschrieben.“

\*10. Der Rat entschied,

a) die Informationen in Dokument C/40/15, wie vom Ausschuß geändert, zur Kenntnis zu nehmen;

b) vorbehaltlich der Aufnahme der Formulierung „in angemessenem Rahmen und unter Wahrung der berechtigten Interessen des Züchters“ in Artikel 16 Absatz 2 des Gesetzentwurfs nach dem Begriff „verwendet“ eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzentwurfs über den Schutz von Pflanzenzüchtungen mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen gemäß Artikel 34 Absatz 3 dieser Akte zu treffen, was die Republik Guatemala in die Lage versetzt, nach Verabschiedung und Inkraftsetzung des Gesetzentwurfs ihre Beitrittsurkunde zu hinterlegen, und

c) den Generalsekretär zu ermächtigen, die Regierung Guatemalas von dieser Entscheidung zu unterrichten.

11. Die Delegation Guatemalas dankte dem Rat für die Prüfung des Gesetzentwurfs und erklärte, sie werde die zuständigen Behörden davon unterrichten, daß Artikel 16 Absatz 2 des Gesetzentwurfs gemäß der Empfehlung des Rates geändert werden müsse. Nach der Annahme des Gesetzes, die von der Delegation bis Ende 2006 erwartet werde, sehe die Regierung Guatemalas der Aufnahme als Mitglied in die UPOV entgegen.

Bericht der Präsidentin über die Arbeiten der zweiundsiebzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuß ausgearbeitet hat

12. Die Präsidentin teilte dem Rat mit, der Beratende Ausschuß habe:

a) eine vorläufige Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetzentwürfe der Dominikanischen Republik und Guatemalas mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens vorgenommen;

b) entschieden, dem Saatgutverband der Amerikas (*Seed Association of the Americas* (SAA)) den Beobachterstatus beim Rat, beim Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ), beim Technischen Ausschuß (TC) und bei den Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV zu erteilen;

c) die Annahme der Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen empfohlen;

d) entschieden, seine Beratungen über den Überblick über bestehende Tätigkeiten der UPOV und etwaige künftige Initiativen im Zusammenhang mit der Wahrung der Züchterrechte fortzusetzen. Der Beratende Ausschuß habe zudem angemerkt, daß die Rolle der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) diese in die Lage versetze, ein Diskussionsforum über die Anwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der Prüfung der Sortenidentifikation bereitzustellen;

e) entschieden, die Beratungen über die in Dokument C/40/5 „Zusammenarbeit bei der Prüfung“ erteilten Informationen sowie über die Informationen betreffend die Möglichkeit eines Dreijahreshaushalts für den Verband wegen Zeitmangels auf seine dreiundsiebzigste Tagung im März 2007 zu vertagen;

f) Empfehlungen zur Verlängerung der Amtszeit des Stellvertretenden Generalsekretärs abgegeben, und

g) die Informationen über Biodiversität, pflanzengenetische Ressourcen und Sortenschutz und die Entwicklungen im Rat für TRIPS hinsichtlich der Überprüfung des Artikels 27 Absatz 3 Buchstabe b des Übereinkommens über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums („Übereinkommen über TRIPS“) zur Kenntnis genommen.

\*13. Der Rat nahm den Bericht der Präsidentin zur Kenntnis.

Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen

\*14. Der Stellvertretende Generalsekretär führte das Dokument C/40/12 ein. Er wies darauf hin, daß der Hinweis in Absatz 6 der Anlage des Dokuments C/40/12 auf „Artikel 26 Buchstabe h“ der Akte von 1991 durch „Artikel 26 Absatz 5 Nummer x“ der Akte von 1991 ersetzt werden sollte.

15. Der Rat nahm die „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, wie in Dokument C/40/12 enthalten, sowie die Tatsache, daß

frühere Anleitungen in den „UPOV-Empfehlungen für Sortenbezeichnungen“ (Dokument UPOV/INF/12 Rev. 2) durch diese Erläuterungen ersetzt werden, zur Kenntnis. Der Rat sprach der Ad-hoc-Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen seine Anerkennung für ihren Beitrag aus. Die angenommenen Erläuterungen (Dokument UPOV/INF/12/1) würden in die UPOV-Website aufgenommen (siehe [http://www.upov.int/en/publications/pdf/inf\\_12\\_1.pdf](http://www.upov.int/en/publications/pdf/inf_12_1.pdf)).

Jahresbericht des Generalsekretärs für 2005; Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2006

\*16. Der Rat billigte den in Dokument C/40/2 enthaltenen Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbandes im Jahre 2005.

17. Der Rat nahm den in Dokument C/40/3 wiedergegebenen Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 zur Kenntnis.

18. Der Stellvertretende Generalsekretär erinnerte daran, daß eine außeretatmäßige Finanzierung von Bedeutung sei, damit die UPOV der wachsenden Nachfrage nach Unterstützung bei der Entwicklung nationaler und regionaler Sortenschutzsysteme nachkommen könne. Er berichtete über die Ersuchen, regionale Seminare in Kenia und Tunesien durchzuführen. Das Seminar in Kenia sei für Beamte aus Ländern in Ostafrika und im südlichen Afrika vorgesehen und solle in Verbindung mit der einundvierzigsten Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV), die im Juni 2007 stattfinden werde, durchgeführt werden. Die Wahl des Zeitpunktes sei von besonderer Bedeutung für die Mitgliedsländer der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika (*Southern African Development Community* (SADC)), die die Einführung eines regionalen Sortenschutzsystems erwägen. Das Seminar in Tunesien werde aufgrund des in Nordafrika und in den Golfstaaten wachsenden Interesses an der UOPV geplant. Der Stellvertretende Generalsekretär erläuterte, es werde notwendig sein, eine außeretatmäßige Finanzierung zu erwirken, um diese regionalen Seminare durchführen zu können. Das Verbandsbüro werde ein Rundschreiben an die Verbandsmitglieder richten, um zu versuchen, eine angemessene Finanzierung zu beschaffen. Er merkte an, die finanzielle Unterstützung müsse nicht von Sortenschutzbehörden der UPOV-Mitglieder kommen; es könne auch eine andere einschlägige Regierungsabteilung oder -stelle im betreffenden Hoheitsgebiet angegangen werden.

19. Der Stellvertretende Generalsekretär berichtete über ein Ersuchen um außeretatmäßige Finanzierung seitens der Europäischen Kommission in Höhe von rund 300 000 EUR für ein für 2007 geplantes Projekt, das Unterstützung für die Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum (OAPI) für Sensibilisierungsmaßnahmen und die Umsetzung ihres Sortenschutzsystems bereitstellen soll.

20. Der Stellvertretende Generalsekretär unterrichtete den Rat über ein Sortenschutzprojekt der FAO in der Islamischen Republik Iran. Die FAO habe um Mitwirkung der UPOV bei der Erteilung einer Beratung über Rechtsangelegenheiten, u. a. über Durchführungsbestimmungen, bei der Ausbildung der Mitarbeiter des Sortenschutzamtes, der Veranstaltung von Arbeitstagungen und der Suche nach geeigneten Sachverständigen ersucht. Die Einleitung des FAO-Projekts sei für Ende 2006 vorgesehen.

21. Der Senior Counsellor führte dem Rat eine PowerPoint-Präsentation über den UPOV-Fernlehrgang DL-205 vor, der seit seiner Einführung im September 2005 von

279 Teilnehmern absolviert wurde. Dem Rat wurde mitgeteilt, daß der Lehrgang seit der Session im September/Oktober 2006 in vier UPOV-Sprachen angeboten werde. Im Jahre 2007 seien zwei Sessionen des Fernlehrgangs DL-205 vorgesehen. Die PowerPoint-Präsentation ist in Anlage III dieses Dokuments wiedergegeben [nur in Englisch].

22. Der Stellvertretende Generalsekretär teilte dem Rat mit, daß in Zusammenarbeit mit der Staatskommission für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen der Russischen Föderation die Möglichkeit geprüft werde, den Lehrgang DL-205 in russischer Sprache anzubieten.

23. Der Stellvertretende Generalsekretär führte das Dokument C/40/16 und dessen Anlage über den „Vogelgrippe-Vorsorgeplan“ ein. Er teilte dem Rat mit, daß ein Team zur Bekämpfung der Vogelgrippe (AFMT) gebildet worden sei, dessen Mitvorsitzender der Stellvertretende Generalsekretär sei. Das AFMT habe an der Entwicklung eines Plans zur Vorsorge und Kontinuität der Tätigkeiten im Falle einer Pandemie mitgewirkt. Er bestätigte, daß die derzeitige Situation als Phase 3 eingestuft sei (menschliche Infektion(en) mit einem neuen Subtyp, jedoch ohne Verbreitung von Mensch zu Mensch, oder zumindest in äußerst seltenen Fällen mit Verbreitung durch engen Kontakt), und die Arbeit bei WIPO/UPOV verlaufe weiterhin normal.

24. Der Rat nahm das Dokument C/40/16 und den mündlichen Bericht des Stellvertretenden Generalsekretärs zur Kenntnis.

25. Der Rat sprach dem Verbandsbüro seinen Dank für die von ihm geleistete Arbeit und der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) für die von ihr gewährte Unterstützung aus.

#### Finanzlage des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zum 31. Dezember 2005

26. Der Direktor der Finanzabteilung im Sektor Allgemeine Angelegenheiten und Verwaltung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) führte das Dokument C/40/4 ein.

27. In Beantwortung einer von der Delegation der Niederlande gestellten Frage ersuchte der Rat um eine überarbeitete Fassung der Tabelle „Ausgaben jedes Unterprogramms in der Rechnungsperiode 2004-2005“ in Anlage A.1 des Dokuments C/40/4 mit den genauen Zahlen in den Spalten. Es wurde vereinbart, die überarbeitete Fassung der Tabelle im ausführlichen Bericht über die vierzigste ordentliche Tagung des Rates wiederzugeben (siehe unten):

„Ausgaben jedes Unterprogramms in der Rechnungsperiode 2004-2005  
(in tausend Franken)

Unterprogramm	UV.01	UV.02	UV.03	UV.04	Insgesamt
Personalkosten	716	1 893	1 033	517	4 159
Dienstreisen	8	71	58	53	190
Reisen Dritter	-	-	14	-	14
Konferenzen	32	63	3	-	98
Veröffentlichungen	-	61	-	-	61
Sonstige vertraglich vereinbarte Dienste	-	106	-	-	106
Räume/Instandhaltung	-	185	-	-	185
Nachrichtenverbindungen und sonstiger Aufwand	-	1 188	-	-	1 188
Mobilier und Gerät	-	5	-	-	5
Bürobedarf und Material	10	5	2	3	20
Insgesamt	766	3 577	1 110	573	6 026

UV.01 Allgemeine Sortenschutzpolitik

UV.02 Verbesserte Dienstleistungen für die Verbandsmitglieder / Sicherung eines wirksamen Sortenschutzsystems

UV.03 Ausdehnung des Geltungsbereichs des Schutzes von Pflanzenzüchtungen

UV.04 Externe Beziehungen“

28. Die Delegation der Europäischen Gemeinschaft wies auf die Bedeutung der drei Empfehlungen des Buchprüfers in seinem in Anlage B des Dokuments C/40/4 enthaltenen Bericht hin und machte insbesondere auf die Empfehlung 3 und auf die Höhe des Reservefonds aufmerksam, die für die Rechnungsperiode 2006-2007 zur Zeit bei 1,53% der veranschlagten Ausgaben liege. In Anbetracht neuer Beitritte zum UPOV-Übereinkommen, darunter auch der Europäischen Gemeinschaft, erkundigte sie sich, ob das Verbandsbüro besondere Maßnahmen zu treffen gedenke, um der Empfehlung 3 nachzukommen.

29. Der Stellvertretende Generalsekretär erinnerte als Antwort an die Delegation der Europäischen Gemeinschaft daran, daß das derzeitige Programm und der Haushaltsplan gemäß der Entscheidung des Rates so geplant würden, daß die verfügbaren Mittel durch die gebilligten Tätigkeiten absorbiert werden. Der Rat habe insbesondere entschieden, keine Mittel zur Erhöhung des Reservefonds zuzuweisen.

30. Die Delegation Frankreichs bemerkte, die Empfehlungen des Buchprüfers in Anlage B des Dokuments C/40/4 könnten bei der Aufstellung des Entwurfs eines Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2008-2009 berücksichtigt werden. Hinsichtlich der Empfehlung 1 begrüßte die Delegation den Grundsatz der Transparenz bei den Zuweisungen zwischen WIPO und UPOV, mahnte jedoch dringend zu Vorsicht, um das Risiko der Erhöhung der von der UPOV vorzunehmenden Zahlungen zu vermeiden.

\*31. Der Rat billigte den Jahresabschluß für die Rechnungsperiode 2004-2005. Er nahm den in Dokument C/40/4, Anlage B, enthaltenen Bericht der Buchprüfer für die Rechnungsperiode 2004-2005 zur Kenntnis und sprach der Regierung der Schweiz seinen Dank für ihre Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit aus.

#### Beitragsrückstände zum 30. September 2006

\*32. Der Rat nahm das Dokument C/40/11 sowie die Information zur Kenntnis, daß Brasilien keine Beitragsrückstände aufweise. Unter diesem Tagesordnungspunkt war keine Entscheidung erforderlich.

#### Fortschritt der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

33. Der Rat nahm die Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) auf dessen dreiundfünfzigster Tagung, wie in Dokument C/40/9 wiedergegeben, zur Kenntnis.

34. Der Vorsitzende des CAJ teilte dem Rat mit, die Erörterungen auf der vierundfünfzigsten Tagung des CAJ vom 16. Oktober 2006 hätten sich mit folgenden Punkten befaßt: Bericht über die Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen, die seither vom Rat angenommen wurden, Prüfung der vom Technischen Ausschuss vorgelegten Entwürfe der TGP-Dokumente, molekulare Verfahren, Erarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen, insbesondere Informationen über die erste Tagung der Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ-AG), die am 20. Oktober 2006 stattfinden werde. Der CAJ habe zudem bestimmte Veranstaltungen über die Wahrung der Züchterrechte zur Kenntnis genommen, die von der Europäischen Gemeinschaft, Japan und der Republik Korea geplant seien, und einen Bericht über die Entwicklungen im Zusammenhang mit den UPOV-Informationsdatenbanken erhalten.

35. Die vorgeschlagene Tagesordnung für die fünfundfünfzigste Tagung des CAJ im März 2007 enthalte folgende Punkte: Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuss, TGP-Dokumente, molekulare Verfahren, Erarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen, Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen, Wahrung der Züchterrechte und UPOV-Informationsdatenbanken.

#### Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

36. Die Vorsitzende des Technischen Ausschusses (TC) legte das Dokument C/40/10 über die Arbeit des TC vor. Der Rat nahm die Arbeiten des TC, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren, wie in Dokument C/40/10 enthalten, zur Kenntnis und billigte die in diesem Dokument dargelegten Arbeitsprogramme.

### Tagungskalender für das Jahr 2007

37. Der Rat billigte den in Dokument C/40/8 Rev. enthaltenen revidierten Tagungskalender für das Jahr 2007, der die Änderung des Tagungsortes der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) enthielt, deren Tagung vom 3. bis 6. September 2007 geplant war. Die TWC und die vorbereitende Arbeitstagung werden nicht in Bukarest, sondern in Hermannstadt zusammentreten.

38. Der Rat nahm die vorgeschlagenen Termine für die Tagungen 2008 in Genf zur Kenntnis.

### Wahl des neuen Präsidenten und des neuen Vizepräsidenten des Rates

\*39. Der Rat wählte, jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der dreihundvierzigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahre 2009 enden wird:

- a) Herrn Doug Waterhouse (Australien) zum Präsidenten des Rates;
- b) Herrn Keun-Jin Choi (Republik Korea) zum Vizepräsidenten des Rates.

\*40. Der Rat dankte der scheidenden Präsidentin, Frau Enriqueta Molina Macías (Mexiko), für die während ihrer Amtszeit geleistete Arbeit.

### Verlängerung der Amtszeit des Stellvertretenden Generalsekretärs

41. Die Präsidentin teilte dem Rat mit, daß die Amtszeit von Herrn Rolf Jördens am 30. November 2006 ablaufen werde.

42. Der Generalsekretär erinnerte an die Rede, die er auf der zweiundsiebzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses gehalten habe, und ersuchte darum, eine Zusammenfassung in den ausführlichen Bericht über die vierzigste ordentliche Tagung des Rates aufzunehmen. Diese Zusammenfassung lautet wie folgt:

„Ich möchte den Stellvertretenden Generalsekretär, Herrn Rolf Jördens, zur vorzüglichen und distinguierten Art und Weise seiner Pflichterfüllung beglückwünschen. Während der Amtszeit von Herrn Jördens erreichte der Verband 62 Mitglieder. Die UPOV wird zuverlässig geführt von einsatzfreudigen Mitarbeitern, die die Herausforderungen einer wachsenden Nachfrage nach Tätigkeiten und Dienstleistungen seitens von Mitgliedern und potentiellen Mitgliedern meisterten. Die Finanzlage des Verbandes wurde konsolidiert und eine Reihe von Maßnahmen getroffen, um die Effizienz des Verbandsbüros zu verbessern. Ich möchte insbesondere die wachsende Zahl von Kommentaren des Verbandsbüros zu Gesetzen und Gesetzentwürfen sowie die Entwicklung und Durchführung eines erfolgreichen Fernlehrgangs und die zahlreichen Bemühungen des Verbandsbüros zur Harmonisierung der Prüfungsverfahren und zur weiteren Steigerung der Qualität des Sortenschutzes hervorheben. Ich möchte Ihnen mitteilen, daß der Rat als Teil der intensiven Zusammenarbeit und direkten Interaktion zwischen dem Verbandsbüro und seinen Mitgliedern, die die Grundlage des Erfolgs der UPOV bilden, seit Beginn der Tätigkeit der UPOV als unabhängige zwischenstaatliche Organisation bestrebt ist, eine Unterbrechung in der Führung infolge des gleichzeitigen Ablaufs der Amtszeiten des Generalsekretärs und des Stellvertretenden Generalsekretärs

zu vermeiden. Deshalb ist eine ausreichende Überschneidung der Amtszeiten des Generalsekretärs und des Stellvertretenden Generalsekretärs erforderlich, um den reibungslosen und effizienten Betrieb der UPOV zu gewährleisten. Der gleichzeitige Ablauf beider Amtszeiten könnte unerwünschte Auswirkungen zeitigen, wie ein Führungsvakuum, eine erhebliche Verzögerung bei der Einstellung eines Stellvertretenden Generalsekretärs sowie Risiken für die Tätigkeit, das Image und die Unabhängigkeit der UPOV.“

43. Der Generalsekretär berichtete über die Empfehlungen des Beratenden Ausschusses bezüglich der Verlängerung der Amtszeit des Stellvertretenden Generalsekretärs.

\*44. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der Beratende Ausschuß die Bedeutung der Unabhängigkeit des Rates der UPOV bei seinen Entscheidungen betreffend die Ernennung des Stellvertretenden Generalsekretärs hervorgehoben habe.

45. Der Rat entschied aufgrund der Empfehlung des Beratenden Ausschusses einstimmig, die Amtszeit von Herrn Rolf Jördens als Stellvertretendem Generalsekretär der UPOV bis zum 30. November 2009 zu verlängern.

\*46. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der Beratende Ausschuß ferner vereinbart habe, auf seiner dreiundsiebzigsten Tagung im März 2007 eine erste Erörterung über diesen Punkt zu führen und auf seiner fünfundsiebzigsten Tagung im April 2008 eine endgültige Empfehlung für eine Ratsentscheidung über die einjährige Verlängerung abzugeben. Die endgültige Entscheidung werde spätestens auf der fünfundzwanzigsten außerordentlichen Tagung des Rates im April 2008 getroffen werden.

47. Die Präsidentin beglückwünschte den Stellvertretenden Generalsekretär und gab der Anerkennung des Rates für den Beitrag von Herrn Rolf Jördens zur UPOV Ausdruck.

48. Der Stellvertretende Generalsekretär sprach allen Delegationen seinen Dank für ihre Unterstützung bei der Ausführung seiner Aufgaben aus und erklärte, er sehe einer weiterhin fruchtbaren Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern entgegen. Er dankte dem Generalsekretär für sein Vertrauen und seine weitere Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Organisation. Er lobte den Einsatz der Mitarbeiter der UPOV und hob den vorzüglichen Teamgeist hervor, der im Verbandsbüro herrsche.

#### Lage auf dem Gebiet der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

\*49. Der Rat nahm die Dokumente C/40/5, C/40/6, C/40/7 und C/40/13 an und nahm zur Kenntnis, daß das revidierte Dokument über „Sortenschutzstatistik“ für den Zeitabschnitt 2000-2004 (Dokument C/39/7 Rev.) nunmehr vorliege. Unter diesem Tagesordnungspunkt war keine Entscheidung erforderlich.

#### Referat der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) über den Internationalen Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (IT/PGRFA)

50. Auf Einladung der Präsidentin hielt Herr Clive Stannard, leitender Verbindungsbeamter, Interimistisches Sekretariat des IT/PGRFA, FAO, als Teil der Zusammenarbeit zwischen

UPOV und FAO ein Referat über den IT/PGRFA. Die Präsidentin erinnerte daran, daß im Februar 2006 eine Informationssitzung der UPOV für entsprechende FAO-Sachverständige und Beamte der FAO-Rechtsabteilung abgehalten worden sei.

51. Auf Ersuchen der Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika wurde vereinbart, die PowerPoint-Präsentation von Herrn Stannard über den IT/PGRFA neben dem entsprechenden Tagesordnungspunkt der vierzigsten ordentlichen Tagung des Rates in die UPOV-Website aufzunehmen (siehe [http://www.upov.int/en/documents/c/index\\_c40.htm](http://www.upov.int/en/documents/c/index_c40.htm)).

\*52. Der Rat nahm das Dokument C/40/17 und das Referat über den IT/PGRFA zur Kenntnis.

### UPOV-Medaille

53. Der Generalsekretär überreichte Frau Enriqueta Molina Macías in Anerkennung ihres bedeutenden Beitrags als Präsidentin des Rates der UPOV eine UPOV-Goldmedaille. Er hob ihre Kompetenzen als Präsidentin und insbesondere ihr rasches Verständnis komplexer Themen, ihre Fähigkeit, verschiedene Ansichten in ergänzender Weise zu vereinbaren, und ihre positive Einstellung hervor.

54. Der Generalsekretär überreichte Frau Pia Huber in Anerkennung ihres hervorragenden professionellen Beitrags zur UPOV eine UPOV-Goldmedaille. Er würdigte ihre Mitwirkung an der Arbeit der UPOV während mehr als fünfundzwanzig Jahren ihres Berufslebens. Er unterstrich, daß sich die Qualität ihrer Arbeit mit dem natürlichen Charme ihrer Persönlichkeit verbinde. Der Generalsekretär lobte Frau Huber für ihr berufliches Engagement und ihre Loyalität sowie für ihren stets freundlichen Umgang mit Delegierten und Kollegen. Er wünschte ihr einen langen, glücklichen Ruhestand. Sie erhielt ein Buch mit den Würdigungen der Delegierten und der Mitarbeiter des Verbandsbüros.

### Ruhestand

55. Die Präsidentin wies darauf hin, daß Herr José María Elena (Europäische Gemeinschaft) vor der einundvierzigsten Tagung des Rates in den Ruhestand treten werde, und entbot ihm im Namen des Rates ihre besten Wünsche für einen langen, angenehmen Ruhestand.

*56. Dieser Bericht ist auf schriftlichem Wege angenommen worden.*

[Anlagen folgen]

ANNEXE I / ANNEX I / ANLAGE I / ANEXO I

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /  
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres/  
in the alphabetical order of the names in French of the members/  
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder/  
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

AFRIQUE DU SUD / SOUTH AFRICA / SÜDAFRIKA / SUDÁFRICA

Julian JAFTHA, Director, Genetic Resources Management, Directorate: Genetic Resources,  
Private Bag X973, Pretoria 0001 (tel.: +27 12 319 6214 fax: +27 12 319 6329  
e-mail: dgr@nda.agric.za)

Kanthi NAGIAH (Ms.), Head, Legal Services, Department of Agriculture, Private Bag X250,  
Pretoria 0001 (tel.: +27 12 319 7329 fax: +27 12 325 7391 e-mail: hls@nda.agric.za)

Joan SADIE (Mrs.), Principal Agricultural Food and Quarantine Officer, Directorate: Genetic  
Resources Management, Private Bag X5044, Stellenbosch 7599 (tel.: +27 21 809 1648  
fax: +27 21 887 2264 e-mail: JoanS@nda.agric.za)

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Udo VON KRÖCHER, Präsident, Bundessortenamt, Osterfelddamm 80, 30627 Hannover  
(tel.: +49 511 9566603 fax: +49 511 956 6904  
e-mail: Postfach.Praesident@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

Marcelo Daniel LABARTA, Director de Registro de Variedades, Instituto Nacional de  
Semillas (INASE), Paseo Colón 922, 3 piso, of. 347, 1063 Buenos Aires  
tel.: +54 11 4349 2445 fax: +54 11 4349 2444 e-mail: mlabarta@inase.gov.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN

Doug WATERHOUSE, Registrar, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, P.O. Box 200,  
Woden, ACT 2606 (tel.: +61 2 6283 7981 fax: +61 2 6283 7999  
e-mail: doug.waterhouse@ipaaustralia.gov.au)

AUTRICHE / AUSTRIA / ÖSTERREICH

Heinz-Peter ZACH, Leiter des Referates III/9c für Saatgut und Sortenwesen,  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft,  
Stubenring 12, A-1010 Wien (tel.: +43 1 711 002795 fax: +43 1 513 8722  
e-mail: heinz-peter.zach@bmlfuw.gv.at)

BÉLARUS / BELARUS / BELARUS / BELARÚS

Sviataslau TANKEVICH, Director, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, 90/1 Kazintsa str., 220108 Minsk (tel.: +375 17 212 7051  
fax: +375 17 278 3530 e-mail: sortr@mshp.minsk.by)

BOLIVIE / BOLIVIA / BOLIVIEN / BOLIVIA

Jorge Alberto ROSALES KING, Director Ejecutivo, Oficina Regional de Semillas, Programa Nacional de Semillas, Ministerio de Desarrollo Rural, Agropecuario y Medio Ambiente, Av. Santos Dumont / Calle Cap. Dardo Arana 180, Casilla postal 2736, 3095 Santa Cruz de la Sierra (tel.: +591 33 523272 fax: +591 33 523056  
e-mail: jorgerosales@semillasantacruz.org)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Daniela DE MORAES AVIANI (Mrs.), Coordinator, National Plant Variety Protection Service (SNPC), Ministry of Agriculture, Livestock and Supply, Esplanada dos Ministérios, Bloco 'D', Anexo A, Sala 249, Brasilia D.F. 70043-900 (tel.: +55 61 3218 2549  
fax: +55 61 3224 2842 e-mail: daniela@agricultura.gov.br)

CANADA / KANADA / CANADÁ

Valerie SISSON (Ms.), Commissioner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 2, Constellation Crescent, Ottawa, Ontario K1A 0Y9 (tel.: +1 613 221 7521 fax: +1 613 228 4552 e-mail: vsisson@inspection.gc.ca)

Elizabeth PRENTICE-HUDSON (Mrs.), Examiner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 2 Constellation Crescent, Ottawa, Ontario K1A 0Y9 (tel.: +1 613 221 7529 fax: +1 613 228 4552 e-mail: eprentice@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE

Enzo CERDA, Jefe, División de Semillas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Ministerio de Agricultura, Avda. Bulnes 140, piso 2, Casilla 1167-21, Santiago (tel.: +56 2 345 1565 fax: +56 2 697 2179 e-mail: enzo.cerda@sag.gob.cl)

CHINE / CHINA

LI Yanmei (Mrs.), Deputy Director, Division for American and Oceanian Affairs, International Cooperation Department, State Intellectual Property Office (SIPO), P.O. Box 8020, 6, Xitucheng Road, Haidian District, Beijing 100088 (tel.: +86 10 6208 3488  
fax: +86 10 6201 9615 e-mail: liyanmei@sipo.gov.cn)

LIU Ping, Vice Director General, Development Center for Science and Technology, Ministry of Agriculture, Building 18, Maizidian Street, Chao Yang District, Beijing (tel.: +86 10 64195086 fax: +86 10 65085601 e-mail: liuping@agri.gov.cn)

HUANG Faji, Deputy Division Director, Office for the Protection of New Plant Varieties, State Forestry Administration, East Street 18, Hepingli, Dongcheng District, Beijing 100714 (tel.: +86 10 8423 9104 fax: +86 10 8423 8883 e-mail: huangfaji@cnpvp.net)

RAO Zhi Hong, Deputy Division Director, Division of New Plant Variety Protection, Development Center for Science and Technology, Ministry of Agriculture, Room No. 512, Building 20, Maizidian Street, Beijing 100026 (tel.: 86 10 6592 7554 fax: 86 10 6592 3176  
e-mail: cnpvp@agri.gov.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN

Ana Luisa DÍAZ JIMÉNEZ (Sra.), Coordinador Nacional, Derechos de Obtentor de Variedades Vegetales y Producción de Semillas, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Calle 37, # 8-43, Piso 4, Bogotá D.C. (tel.: +57 1 232 8643 fax: +57 1 232 4697 e-mail: obtentores.semillas@ica.gov.co)

Martha Irma ALARÍAS LÓPEZ (Sra.), Ministro Consejera, Misión Permanente, 17-19, chemin du Champ-d'Anier, 1209 Ginebra, Suiza (tel.: +41 22 798 4554 fax: +41 22 791 0787 e-mail: missiondecolombia2@gmail.com)

COMMUNAUTÉ EUROPÉENNE / EUROPEAN COMMUNITY /  
EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT / COMUNIDAD EUROPEA

Jacques GENNATAS, Conseiller du Directeur Général, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne, 4, rue Breydel, Office: B232-2/21, 1040 Bruxelles, Belgique (tel.: +32 2 295 9713 fax: +32 2 298 1227 e-mail: jacques.gennatas@ec.europa.eu)

José M. ELENA, Vice-President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 10121, 49021 Angers Cedex 02, France (tel.: +33 2 4125 6414 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: elena@cpvo.eu.int)

Antonio ATAZ, Official, General Secretariat of the Council of the European Union, 175, rue de la Loi, 1048 Brussels, Belgium (tel.: +32 2 281 4964 fax: +32 2 281 6198 e-mail: antonio.ataz@consilium.europa.eu)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Luis SALAICES, Jefe de Área del Registro de Variedades, Oficina Española de Variedades Vegetales (OEVV), Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación (MAPA), Calle Alfonso XII, No. 62, 28014 Madrid (tel.: +34 91 3476712 fax: +34 91 3476703 e-mail: luis.salaices@mapa.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND

Pille ARDEL (Mrs.), Head, Variety Control Department, Plant Production Inspectorate, Vabaduse sq. 4, 71102 Viljandi (tel.: +372 433 3946 fax: +372 433 4650 e-mail: pille.ardel@plant.agri.ee)

Renata TSATURJAN (Ms.), Chief Specialist, Plant Production Bureau, Ministry of Agriculture, 39/41 Lai Street, 15056 Tallinn (tel.: +372 625 6507 fax: +372 625 6200 e-mail: renata.tsaturjan@agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA /  
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Karen M. HAUDA (Mrs.), Attorney-Advisor, Office of International Relations, U.S. Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing, 600 Dulany Street, MDW 10A60, Alexandria, VA 22314 (tel.: +1 571 272 8474 ext. 29 fax: +1 571 273 0085 e-mail: karen.hauda@uspto.gov)

Paul M. ZANKOWSKI, Commissioner, Plant Variety Protection Office, USDA National Agricultural Library (NAL), Room 400, 10301, Baltimore Avenue, Beltsville, MD 20705 - 2351 (tel.: +1 301 504 5291 fax: +1 301 504 5581 e-mail: paul.zankowski@usda.gov)

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION /  
FEDERACIÓN DE RUSIA

Yuri A. ROGOVSKIY, Deputy Chairman, Head of Method Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Orlikov per., 1/11, 107139 Moscow (tel.: +70 495 208 67 75  
fax: +70 495 411 83 66 e-mail: gossort@gossort.com)

Antonina TRETINNIKOVA (Ms.), Agronomist Expert, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Orlikov per., 1/11, 107139 Moscow (tel.: 7 495 207 4944 fax: 7 495 411 8366 e-mail: gossort@gossort.com)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Arto VUORI, Director, Plant Variety Rights Office, Ministry of Agriculture and Forestry, Hallituskatu 3 A, P.O. Box 30, FIN-00023 Government (tel.: +358 9 160 53316  
fax: +358 9 160 52203 e-mail: arto.vuori@mmm.fi)

Kirsi Marjatta HEINONEN (Ms.), Agricultural Counsellor, Head of Unit, Food and Health, Ministry of Agriculture and Forestry, Hallituskatu 3 A, P.O. Box 30, FIN-00023 Government (email: kirsi.heinonen@mmm.fi)

FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Bernard MATHON, Chef, Bureau de la sélection végétale et des semences, Ministère de l'agriculture et de la pêche, DPEI / BSVS, 3, rue Barbet de Jouy, 75349 Paris 07 SP (tel.: +33 1 4955 4579 fax: +33 1 4955 5075 e-mail: bernard.mathon@agriculture.gouv.fr)

Nicole BUSTIN (Mlle), Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales (CPOV), Ministère de l'agriculture et de la pêche, 11, rue Jean Nicot, 75007 Paris (tel.: +33 1 4275 9314 fax: +33 1 4275 9425 e-mail: nicole.bustin@geves.fr)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Károly NESZMÉLYI, Director General, National Institute for Agricultural Quality Control (NIAQC), Keleti Károly u. 24, P.O. Box 3093, 1024 Budapest (tel.: +36 1 336 9100 fax: +36 1 336 9099 e-mail: neszmelyik@ommi.hu)

BATICZ Csaba, Legal Officer, Legal and International Department, Hungarian Patent Office, Garibaldi u. 2, 1054 Budapest (tel.: +36 1 474 5764 fax: +36 1 474 5965 e-mail: csaba.baticz@hpo.hu)

Gyula Attila KISS, Head, Section for Agriculture and Variety Protection, Hungarian Patent Office, Garibaldi u. 2, 1054 Budapest (tel.: +36 1 474 5913 fax: +36 1 474 5914 e-mail: gyula.attila.kiss@hpo.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA

Nicholas P. McGILL, Controller of Plant Variety Rights, Crop Variety Evaluation Centre, Department of Agriculture and Food, Backweston Farm, Leixlip, Co. Kildare (tel.: +353 1 630 2900 fax: +353 1 628 0634 e-mail: nicholas.mcgill@agriculture.gov.ie)

ISRAËL / ISRAEL

Michal SGAN-COHEN (Mrs.), Senior Deputy Legal Advisor and Registrar of Plant Breeders' Rights, Legal Department, Ministry of Agriculture and Rural Development, P.O. Box 30, Beit-Dagan 50200 (tel.: +972 3 948 5499 fax: +972 3 948 5836 e-mail: michalsc@moag.gov.il)

JAPON / JAPAN / JAPÓN

Sotaro ITO, Director, Seeds and Seedlings Division, Agricultural Production Bureau, Seeds and Seedlings Division Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo (tel.: +81 3 3591 0524 fax: + 81 3 3502 5301 e-mail: soutarou\_itou@nm.maff.go.jp)

Toru SEMBA, Deputy Director, Seeds and Seedlings Division, Agricultural Production Bureau, Seeds and Seedlings Division Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo (tel.: +81 3 3591 0524 fax: + 81 3 3502 5301 e-mail: tooru\_semba@nm.maff.go.jp)

LETTONIE / LATVIA / LETTLAND / LETONIA

Sergejs KATANENKO, Director, Plant Variety Testing Department, State Plant Protection Service, Lubanas iela, 49, 1073 Riga (tel.: +371 7365567 fax: +371 7365571 e-mail: sergejs.katanenko@vaad.gov.lv)

LITUANIE / LITHUANIA / LITAUEN / LITUANIA

Sigita JUCIUVIENE (Mrs.), Deputy Director, Lithuanian State Plant Varieties Testing Center, Smelio 8, 10324 Vilnius (tel.: +370 5 234 3647 fax: +370 5 234 1862 e-mail: sigita.juciuviene@avtc.lt)

MAROC / MOROCCO / MAROKKO / MARRUECOS

Amar TAHIRI, Chef du Service du contrôle des semences et plants, Direction de la protection des végétaux, des contrôles techniques et de la répression des fraudes, Ministère de l'agriculture, du développement rural et des pêches maritimes, B.P. 1308, Rue Hafiane Cherkaoui, Rabat (tel.: +212 37 771085 fax: +212 37 779852 e-mail: amar.tahiri@menara.ma)

Mohammed BELHADRI, Chef de Bureau, Service du contrôle des semences et plants, Direction de la protection des végétaux, des contrôles techniques et de la répression des Fraudes (DPV CTRF), Ministère de l'agriculture, du développement rural et des pêches maritimes, B.P. 1308, Rue Hafiane Cherkaoui, Rabat (tel.: +212 37 779873 fax: +212 37 779852 e-mail: mbelhadri@hotmail.com)

M'hamed SIDI EL KHIR, Conseiller, Mission permanente, 18a, chemin Francois Lehmann, 1218 Grand Saconnex, Suisse (tel.: +41 22 734 8550 fax: +41 22 734 8630)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Enriqueta MOLINA MACÍAS (Srta.), Directora General, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (SAGARPA), Av. Presidente Juárez, 13, Col. El Cortijo, Tlalnepantla, Estado de México 54000 (tel.: +52 55 5384 2210 fax: +52 55 5390 1441 e-mail: enriqueta.molina@sagarpa.gob.mx)

Eduardo PADILLA VACA, Subdirector, Registro y Control de Variedades, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Av. Presidente Juárez 13, Col. El Cortijo, 54000 Tlalnepantla, Estado de México (tel.: +52 55 5384 2213 fax: +52 55 5390 1441 e-mail: gat.snics@sagarpa.gob.mx)

Juan Manuel SANCHEZ, Segundo Secretario, Misión Permanente, Case postale 433, 1211 Ginebra 19, Suiza (tel.: +41 22 748 0707 fax: +41 22 748 0708 e-mail: jsanchez@ties.itu.int)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA

Haakon SØNJU, Registrar, Plant Variety Board, Moerveien, 12, P.O. Box 3, Mattilsynet, N-1431 Aås (tel.: +47 64 944400 fax: +47 64 944401 e-mail: haakon.sonju@mattilsynet.no)

Veslemoy-Susanne GUNDERSEN FAAFENG (Ms.), Legal Advisor, Royal Ministry of Agriculture, Akersgt. 059, P.O. Box 8007 Dep, N-0030 Oslo (tel.: +47 2 2249277 tel.: +47 2 2242753 e-mail: veslemoy.faafeng@lmd.dep.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Maitland MALTBY, Assistant Commissioner of Plant Variety Rights, Plant Variety Rights Office, 330, High Street, Lower Hutt 5040 (tel.: +64 4 560 1624 fax: +64 4 560 1619 e-mail: maitland.maltby@iponz.govt.nz)

PARAGUAY

Nelson Enrique MOLAS GONZÁLEZ, Director, Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Dirección de Semillas (DISE), Ministerio de Agricultura, Gaspar R. de Francia, 685, c/ Ruta Mcal. Estigarribia, San Lorenzo (tel.: +595 21 584 645 fax: +595 21 584 645 e-mail: semillas@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Christianus M.M. VAN WINDEN, Account Manager Propagating Material, Ministry of Agriculture, Nature and Food Quality, Postbus 20401, 2500 EK The Hague (tel.: +31 70 378 4281 fax: +31 70 378 6156 e-mail: c.m.m.van.winden@minlnv.nl)

Krieno Adriaan FIKKERT, Head and Secretary, Board for Plant Varieties (Raad voor Plantenrassen), Postbus 27, 6710 BA Ede (tel.: +31 318 822 580 fax: +31 318 822 589 e-mail: k.a.fikkert@minlnv.nl)

Lous VAN VLOTEN-DOTING (Mrs.), Chairperson, Board for Plant Varieties Raad voor Pantenrassen, Postbus 482, 6710 BA Ede (tel.: +31 318 822 580 fax: +31 318 822 404 e-mail: l.vanvloten-doting@minlnv.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Edward S. GACEK, Director, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU),  
63-022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558  
e-mail: e.gacek@coboru.pl)

Julia BORYS (Ms.), Head, DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing  
(COBORU), 63-022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558  
e-mail: j.borys@coboru.pl)

Alicja RUTKOWSKA-ŁOŚ (Mrs.), Head, National Listing and Plant Breeders' Rights  
Protection Office, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), 63-022 Slupia Wielka  
(tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: a.rutkowska@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA /  
REPÚBLICA DE COREA

CHOI Keun-Jin, Examination Officer, National Seed Management Office (NSMO), Ministry  
of Agriculture and Forestry, 433 Anyang 6-dong, Anyangsi, Kyunggi-do 430-016,  
Anyang City, Kyunggi-do 430-016 (tel.: +82 31 467 0190 fax: +82 31 467 0161  
e-mail: kjchoi@seed.go.kr)

LEE Hyung Gon, Patent Examiner, Korean Intellectual Property Office (KIPO), Government  
Complex - DaeJeon, 920 Dunsan-dong, Seo-gu, Daejeon Metropolitan City 302-701  
(tel.: +82 42 481 5632 fax: +82 42 472 3514 e-mail: valjang@hanmir.com)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU /  
REPÚBLICA DE MOLDOVA

Natalia NADIOJCHINA (Mrs.), Chief Expert, Preliminary Examination Division,  
State Agency on Intellectual Property (AGEPI), 24/1, Andrei Doga str., 2024 Chisinau  
(tel.: +373 22 400 520 fax: +373 22 440 119 e-mail: natalia.nadiojchin@agepi.md)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK /  
REPÚBLICA CHECA

Ivan BRANZOVSKY, Head of Section, Plant Commodities Department, Ministry of  
Agriculture, Tesnov 17, 11705 Praha 1 (tel.: +420 2 2181 2693 fax: +420 2 2181 2951  
e-mail: ivan.branzovsky@mze.cz)

Jiří SOUČEK, Senior Counsellor, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture  
(ÚKZÚZ), Plant Variety Testing Division, Section of Legislation and DUS Tests,  
Za opravnou 4, 150 06 Praha 5 - Motol (tel.: +420 257 211 755 fax: +420 257 211 752  
e-mail: jiri.soucek@ukzuz.cz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMÄNIEN / RUMANIA

Adriana PARASCHIV (Mrs.), Head, Agricultural Division, State Office for Inventions and Trademarks (OSIM), 5, Ion Ghica, Sector 1, P.O. Box 52, 030044 Bucarest  
(tel.: +40 21 3155698 fax: +40 21 312 819 e-mail: adriana.paraschiv@osim.ro)

Elena Craita BURCA (Mrs.), Examiner, State Office for Inventions and Trademarks, Str. Ion Ghica No. 5, Sector 1, 030044 Bucarest (tel.: +40 21 3155698  
fax: +40 21 3123819 e-mail: burca.elena@osim.ro)

Mihaela-Rodica CIORA (Mrs.), Head of Testing Department, State Institute for Variety Testing and Registration, Ministry of Agriculture, Food and Forestry, 61, Marasti, Sector 1, 011464 Bucarest (tel.: +40 213 774442 fax: +40 213 184408  
e-mail: mihaela\_ciora@yahoo.com)

Cornelia Constanta MORARU (Ms.), Head, Legal Affairs Division, State Office for Inventions and Trademarks, Str. Ion Ghica No. 5, Sector 1, 030044 Bucarest  
(tel.: +40 21 313 2492 fax: +40 21 3123819 e-mail: moraru.cornelia@osim.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH /  
REINO UNIDO

Siobhán COSTELLO (Miss), Head of Policy Unit, Plant Variety Rights Office and Seed Division, Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA),  
White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF (tel.: +44 1223 342359  
fax: +44 1223 342386 e-mail: siobhan.costello@defra.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Bronislava BÁTOROVÁ (Mrs.), National Coordinator, Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Akademická 4,  
949 01 Nitra (tel.: +421 37 655 1080 fax: +421 37 652 3086  
e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

SLOVÉNIE / SLOVENIA / SLOWENIEN / ESLOVENIA

Joze ILERSIC, Undersecretary, Phytosanitary Administration, Einspielerjeva 6,  
1000 Ljubljana (tel.: +386 1 3094 396 fax: +386 1 3094 335 e-mail: joze.ilersic@gov.si)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA

Carl Johan LIDÉN, Head, Department for Crop Production and Environment, Swedish Board of Agriculture, S-551 82 Jönköping (tel.: +46 36 155030 fax: +46 36 710555  
e-mail: carljohan.liden@sjv.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Hans DREYER, Leiter Sektion Zertifizierung, Pflanzen- und Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern (tel.: +41 31 322 2692 fax: +41 31 2634 e-mail: hans.dreyer@blw.admin.ch)

Manuela BRAND (Frau), Leiterin Büro für Sortenschutz, Sektion Zertifizierung, Pflanzen- und Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern (tel.: +41 31 322 2524 fax: +41 31 322 2634 e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

Eva TSCHARLAND (Frau), Juristin, Sektion Zertifizierung, Pflanzen- und Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern (tel.: +41 31 322 2594 fax: +41 31 323 5455 e-mail: eva.tscharland@blw.admin.ch)

TRINITÉ-ET-TOBAGO / TRINIDAD AND TOBAGO / TRINIDAD UND TOBAGO / TRINIDAD Y TABAGO

Richard ACHING, Senior Examiner (Technical), Intellectual Property Office, Ministry of Legal Affairs, 72-74 South Quay, Port of Spain (tel.: +1-868 625 9972 fax: +1-868 624 1221 e-mail: richard.aching@ipo.gov.tt)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Mares HAMDY, Directeur général, Direction générale des affaires juridiques et foncières, Ministère de l'agriculture et des ressources hydrauliques, 30, rue Alain Savary, 1002 Tunis (tel.: +216 71 842 317 fax: +216 71 784 419 e-mail: mares.hamdi@iresa.agrinet.tn)

Tarek CHIBOUB, Directeur de l'homologation et du contrôle de la qualité, Direction générale de la protection et du contrôle de la qualité des produits agricoles, Ministère de l'agriculture et des ressources hydrauliques, 30, rue Alain Savary, 1002 Tunis (tel.: +216 71 800419 fax: +216 71 784419 e-mail: tarechib@yahoo.fr)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

ALGÉRIE / ALGERIA / ALGERIEN / ARGELIA

Nadia HADJERES (Mme), Directrice Générale, Centre national de certification et de contrôle des semences et plants, Ministère de l'agriculture, 1 bis, rue Pasteur, B.P. 119, Hassenbadi El-Harrach, Alger 16200 (tel.: +213 21 529900 fax: +213 21 529695 e-mail: cncsp@hotmail.com)

COSTA RICA

Carlos GARBANZO, Ministro Consejero, Misión Permanente, 11, rue de Butini, 1202 Ginebra, Suiza (tel.: +41 22 731 2587 fax: +41 22 731 2069 e-mail: carlos.gabanzo@ties.itu.int)

GRÈCE / GREECE / GRIECHENLAND / GRECIA

Evangelos ZANGILIS, Head, Section on Propagating Material of Vegetable and Ornamental Plants, Ministry of Agriculture, 2, Acharnon Street, 10176 Athens (tel.: +30 210 212 4102 fax: +30 210 212 4137 e-mail: ax2u056@minagric.gr)

GUATEMALA

Ana Lorena BOLAÑOS (Sra.), Consejero, Misión Permanente, 35/37, avenue Giuseppe-Motta, 1202 Ginebra, Suiza (tel.: +41 22 730 1345 fax: +41 22 730 1345 e-mail: lorena.mission@wtoguatemala.ch)

MALAISIE / MALAYSIA / MALASIA

Cheah LEE SHEN, Deputy Director, Crop Quality Control Division, Department of Agriculture Malaysia, 17th Floor, Federal Government Administrative Centre, Wisma Tani, Lot 4G2, Precint 4, 62632 Putrajaya (tel.: +603 8870 3453 fax: +603 8888 7639 e-mail: cheahls@doa.gov.my)

RÉPUBLIQUE DOMINICAINE / DOMINICAN REPUBLIC /  
DOMINIKANISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA DOMINICANA

Luz Adelma GUILLEN (Sra.), Encargada de la Oficina de Seguimiento a la Reforma y Modernización del Sector Agropecuario, Secretaria de Estados de Agricultura, Av. Fray Cipriano de Utrera, Centro de los Heroes, Santo Domingo (tel. +809 533 7522 fax: +809 532 1263 e-mail: luzadelma@verizon.net.do)

Nora GÓMEZ GUZMÁN (Sra.), Encargada de Solución de Controversias de la Oficina de Tratados Comerciales Agrícolas, Autop. Duarte Kibi, Jardines Norte, Santo Domingo (tel.: +809 547 3888 fax: +809 732 2963 e-mail: noragomezguzman@gmail.com)

José SÁNCHEZ, Encargado División Certificación de Semillas, Secretaria de Estado de Agricultura, Autop. Duarte Kibi, Jardines Norte, Santo Domingo (tel.: +809 547 3888 fax: +809 732 2963)

Gladys Josefina AQUINO (Srta.), Consejera, Misión Permanente, 63, rue de Lausanne, 1202 Ginebra, Suiza (tel.: +41 22 715 3910 fax: +41 22 741 0590 e-mail: josefina.aquino@rep-dominicana.ch)

TURQUIE / TURKEY / TÜRKEI / TURQUÍA

Kamil YILMAZ, Director, Variety Registration and Seed Certification Centre, Ministry of Agriculture and Rural Affairs, P.O. Box 107, 06172 Yenimahalle - Ankara (tel.: +90 312 315 8874 fax: +90 312 315 0901 e-mail: kyilmaz@tagem.gov.tr)

Derya ÖZEN (Mrs.), Engineer, Ministry of Agriculture and Rural Affairs, General Direction of Protection and Control Office, Yenimahalle – Ankara (+90 312 4174 176 e-mail: deryamozen@hotmail.com)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS /  
ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

ORGANISATION DES NATIONS UNIES POUR L'ALIMENTATION ET  
L'AGRICULTURE (FAO) / FOOD AND AGRICULTURE ORGANIZATION OF THE  
UNITED NATIONS (FAO) / ERNÄHRUNGS- UND  
LANDWIRTSCHAFTSORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN (FAO) /  
ORGANIZACIÓN DE LAS NACIONES UNIDAS PARA LA AGRICULTURA Y LA  
ALIMENTACIÓN (FAO)

Clive STANNARD, Senior Liaison Officer, Interim Secretariat of the IT/PGRFA,  
Agriculture, Biosecurity, Nutrition and Consumer Protection Department, Viale delle Terme  
di Caracalla, 00153 Roma, Italy (tel.: +39 06 570 55480 fax: +39 06 570 56 347  
e-mail: [clive.stannard@fao.org](mailto:clive.stannard@fao.org))

ORGANISATION MONDIALE DU COMMERCE (OMC) /  
WORLD TRADE ORGANIZATION (WTO) /  
WELTHANDELSORGANISATION (WTO) /  
ORGANIZACIÓN MUNDIAL DEL COMERCIO (OMC)

Xiaoping WU (Mrs.), Counsellor, Intellectual Property Division, World Trade  
Organization (WTO), Centre William Rappard, 154, rue de Lausanne, 1211 Geneva,  
Switzerland (tel.: +41 22 739 5256 fax: +41 22 739 5790 e-mail: [xiaoping.wu@wto.org](mailto:xiaoping.wu@wto.org))

ASSOCIATION INTERNATIONALE POUR LA PROTECTION DE LA PROPRIÉTÉ  
INTELLECTUELLE (AIPPI) / INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR THE  
PROTECTION OF INTELLECTUAL PROPERTY (AIPPI) /  
INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR DEN SCHUTZ DES GEISTIGEN  
EIGENTUMS (AIPPI) / ASOCIACIÓN INTERNACIONAL PARA LA PROTECCIÓN DE  
LA PROPIEDAD INTELECTUAL (AIPPI)

Thomas BOUVET, Member Q114: Biotechnology (including plant varieties),  
53, avenue Maréchal Foch, 69006 Lyon, France (tel.: +33 4 7269 3930 fax: +33 4 7269 3949  
e-mail: [thomas.bouvet@veron.com](mailto:thomas.bouvet@veron.com))

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES  
ORNAMENTALES ET FRUITIÈRES DE REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) /  
INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF ASEXUALLY REPRODUCED  
ORNAMENTAL AND FRUIT-TREE VARIETIES (CIOPORA) / INTERNATIONALE  
GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV VERMEHRBARER ZIER- UND  
OBSTPFLANZEN (CIOPORA)

Edgar KRIEGER, Executive Secretary, International Community of Breeders of Asexually  
Reproduced Ornamental and Fruit-Tree Varieties (CIOPORA), (Administrative Office),  
Rothenbaumchaussee 78, 20148 Hamburg, Germany (tel.: +49 40 555 63 702 fax: +49 40  
555 63 703 e-mail: [info@ciopora.org](mailto:info@ciopora.org))

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SEMENCES (ISF) / INTERNATIONAL SEED  
FEDERATION (ISF) / INTERNATIONALER SAATGUTVERBAND (ISF) /  
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE SEMILLAS (ISF)

Bernard LE BUANEC, Secretary General, International Seed Federation (ISF),  
7, chemin du Reposoir, 1260 Nyon, Switzerland (tel.: +41 22 365 4420  
fax: +41 22 365 4421 e-mail: isf@worldseed.org)

Deon Novem VAN ROOYEN, President, International Seed Federation (ISF),  
Pannar Seed (Pty) Ltd, Box 19, 3250 Greytown, South Africa (tel.: +27 33 413 9500  
fax: +27 33 4131 261 e-mail: deon.vanrooyen@pannar.co.za)

Juan Carlos MARTÍNEZ GARCÍA, Intellectual Property Manager, DISASEM, S.L.,  
c/Tarbes 10, Entlo., 22005 Huesca, Spain (tel.: +34 976 212197 fax: +34 976 226410  
e-mail: jcm@disasem.com)

EUROPEAN SEED ASSOCIATION (ESA)

Garlich VON ESSEN, Secretary General, European Seed Association (ESA),  
23, rue du Luxembourg, 1000 Brussels, Belgium (tel.: +32 2 743 2860 fax: +32 2 743 2869  
e-mail: vonessen@euroseeds.org)

IV. BUREAU / OFFICERS / VORSITZ / OFICINA

Enriqueta MOLINA MACÍAS (Miss), President  
Doug WATERHOUSE, Vice-President

V. BUREAU DE L'OMPI / OFFICE OF WIPO / BÜRO DER WIPO /  
OFICINA DE LA OMPI

Philippe FAVATIER, Director, General Affairs and Administration Sector, Finance  
Department, World Intellectual Property Organization (WIPO)

VI. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV /  
BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Kamil IDRIS, Secretary-General  
Rolf JÖRDENS, Vice Secretary-General  
Peter BUTTON, Technical Director  
Raimundo LAVIGNOLLE, Senior Counsellor  
Makoto TABATA, Senior Counsellor  
Yolanda HUERTA (Mrs.), Senior Legal Officer  
Pia HUBER (Mrs.), Administrative Officer

[L'annexe II suit/  
Annex II follows/  
Anlage II folgt/  
Sigue el Anexo II]

ANLAGE II

ERKLÄRUNG DER DELEGATION MAROKKOS

Frau Präsidentin,

erlauben Sie mir zunächst, eine angenehme Pflicht zu erfüllen, nämlich Ihnen die aufrichtigen Glückwünsche meiner Delegation für die bemerkenswerte Qualität zu übermitteln, mit der Sie unsere Debatten leiten. Ihre Professionalität, Ihre Erfahrung und Ihr Takt sind Vorzüge, die ein gutes Omen für einen erfolgreichen Abschluß der Arbeiten dieses Rates sind.

Dem Generalsekretär der UPOV möchte ich den Dank meiner Delegation für das wachsende Interesse aussprechen, das er den Arbeiten dieses Verbandes stets entgegenbringt, und dem Stellvertretenden Generalsekretär sowie dem Verbandsbüro für den Einsatz und die Effizienz, die sie an den Tag legen.

Frau Präsidentin,

für meine Delegation ist es eine Freude und Genugtuung, nach dem Inkrafttreten der Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens am 8. Oktober 2006 erstmals als vollberechtigtes Mitglied an den Beratungen des Rates und an den Arbeiten der übrigen Ausschüsse teilzunehmen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unseren Dank für die Begrüßung der marokkanischen Delegation und ihre herzliche Aufnahme aussprechen. Seien Sie versichert, daß meine Delegation keine Mühe scheuen wird, einen positiven Beitrag zu den Arbeiten der UPOV zu leisten.

Frau Präsidentin,

durch den Beitritt zu diesem Übereinkommen ist Marokko in der Lage, das Gesetz 9-94 unter besten Bedingungen anzuwenden, die Möglichkeit der Übernahme der Prüfungsergebnisse anderer Verbandsstaaten zu angemessenen Preisen zu nutzen und regelmäßig über die verschiedenen bei der Sortenprüfung angewandten biochemischen und biotechnologischen Verfahren informiert zu werden.

In dieser Hinsicht ist daran zu erinnern, daß der Rat der UPOV lange vor dem Beitritt Marokkos auf der außerordentlichen Tagung im April 1997 erklärt hatte, daß das marokkanische Gesetz 9-94 über den Sortenschutz in vollem Umfang mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens vereinbar sei.

Der Sortenschutz wird in Marokko somit durch das obenerwähnte Gesetz 9-94 und durch die in zwei Verordnungen und sieben Erlassen festgelegten Durchführungsbestimmungen geregelt. In Marokko wird der Schutz 76 Pflanzengattungen und -arten gewährt. Bisher wurden 175 Anträge eingereicht, von denen 111 den Schutz erhielten.

Meine Delegation möchte nicht schließen, ohne dem Verbandsbüro für die Unterstützung, die es unserem Amt zukommen ließ, und den Ländern, die bei der Anwendung dieses Gesetzes behilflich waren, insbesondere Frankreich und den Vereinigten Staaten von Amerika, zu danken.

Ich danke Ihnen.

[Anlage III folgt]

Slide 1



To provide and promote an effective system of plant variety protection, with the aim of encouraging the development of new varieties of plants, for the benefit of society."

UPOV Distance Learning Course DL-205

"Introduction to the UPOV System of Plant Variety Protection Under the UPOV Convention"

DESIGN BY AXECOM.COM

Slide 2



UPOV Distance Learning Course DL-205

To provide and promote an effective system of plant variety protection, with the aim of encouraging the development of new varieties of plants, for the benefit of society."

**Objective:**

To provide a comprehensive introduction to the UPOV system of plant variety protection under the International Convention for the Protection of New Varieties of Plants

**Target Audience:**

(a) Officials/officially appointed persons:

- Responsible for running PBR offices
- Responsible for drafting PBR legislation
- Key staff of PBR offices
- Organizers of DUS trials
- DUS examiners

(b) Private Sector:

- Breeders
- IP managers
- IP agents/attorneys
- Academia/Students

DESIGN BY AXECOM.COM

Slide 3



To provide and promote an effective system of plant variety protection, with the aim of encouraging the development of new varieties of plants, for the benefit of society."

### UPOV Distance Learning Course DL-205

**Category 1:**  
Government officials of members of the Union nominated by the relevant representative to the UPOV Council  
*No fee*

**Category 2:**  
Officials of observer States / intergovernmental organizations nominated by the relevant representative to the UPOV Council  
*(One non-fee paying student per State / intergovernmental organization;  
Additional students: CHF1,000 per student)*

**Category 3:**  
Others  
Fee: CHF1,000

DESIGN BY AXECOM.COM

Slide 4



To provide and promote an effective system of plant variety protection, with the aim of encouraging the development of new varieties of plants, for the benefit of society."

### UPOV Distance Learning Course DL-205

The course comprises 11 modules:

- Nature of Plant Breeding and the Need for Plant Breeders' Rights
- Subject Matter and Entitlement to Protection
- Conditions of Protection
- Applying for a Plant Breeder's Right
- Testing of Distinctness, Uniformity and Stability (DUS)
- Scope of the Plant Breeder's Right; Acts and Material Covered
- Scope of the Plant Breeder's Right; Varieties within the Scope of the Plant Breeder's Right
- Exceptions and Restrictions to the Plant Breeder's Right
- Nullity and Cancellation of the Plant Breeder's Right
- The International Union for the Protection of New Varieties of Plants
- Implementation of the Convention and Final Provisions

**Duration:** The course will require approximately 40 hours of study.

DESIGN BY AXECOM.COM

Slide 5



**UPOV**  
To provide and promote an effective system of plant variety protection, with the aim of encouraging the development of new varieties of plants, for the benefit of society."

**UPOV Distance Learning Course DL-205**

- Minimum administration requirement
- On-line Registration
- On-line test during the course
- On-line final exam
- Tutoring assistance provided by experts
- Certificates issued to participants for:
  - successful completion of the final exam /
  - taking part in the course

DESIGN BY AXECOM.COM

Slide 6



**UPOV**  
To provide and promote an effective system of plant variety protection, with the aim of encouraging the development of new varieties of plants, for the benefit of society."

**UPOV Distance Learning Course DL-205**

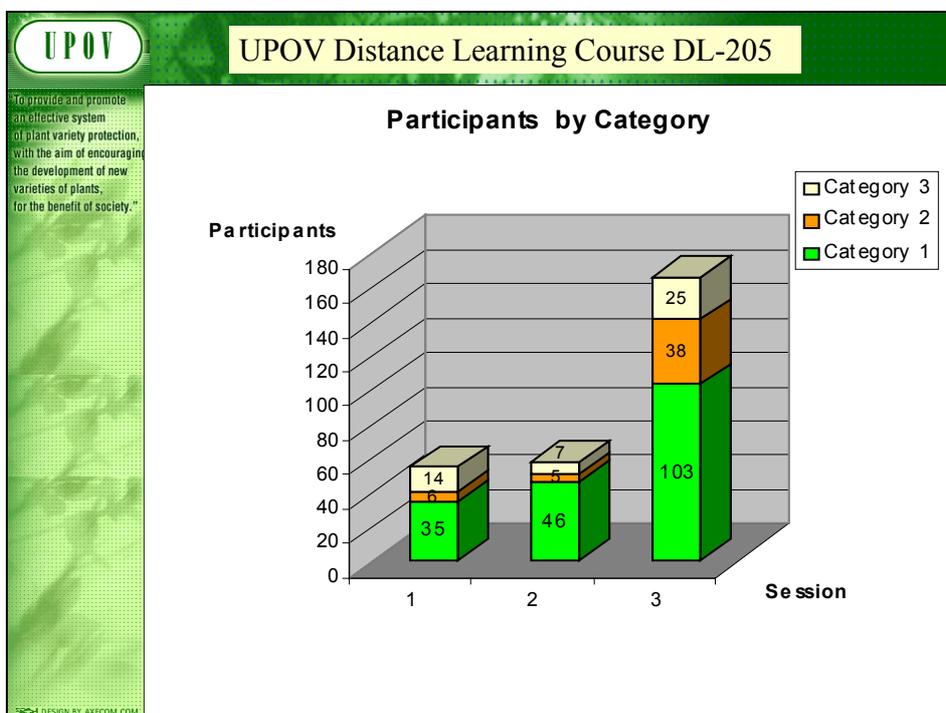
2005	Session 1	E	September 19 to October 23
2006	Session 2	E	February 13 to March 19
	Session 3	E	September 18 to October 22
		G	
S			
		F	October 9 to November 12

DESIGN BY AXECOM.COM

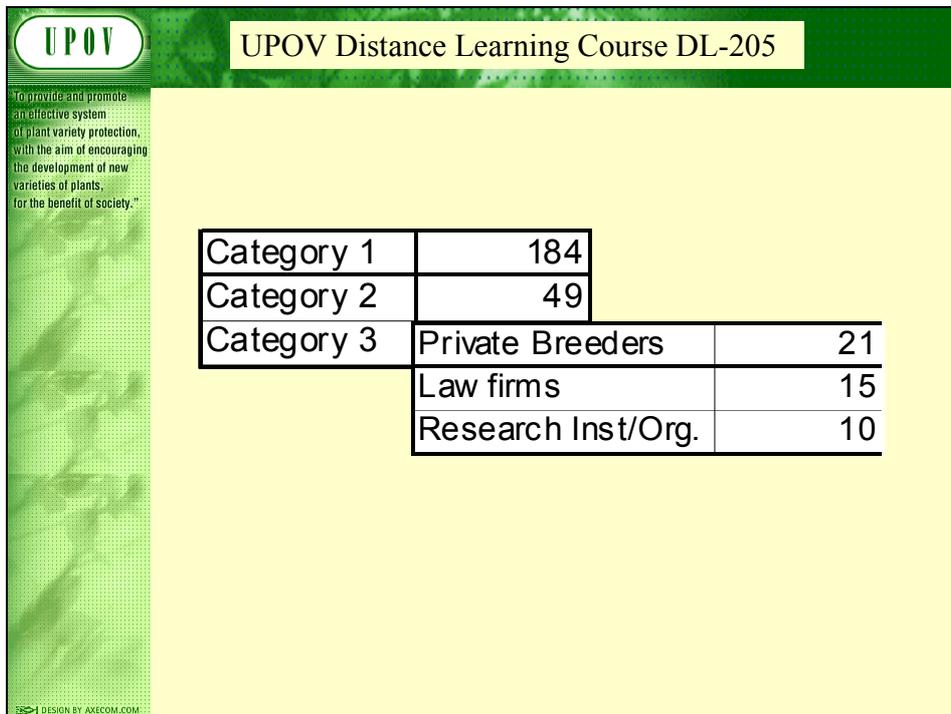
Slide 7

UPOV Distance Learning Course DL-205			
UPOV Member	TUTORS		
	Session Sep-05	Session Feb-06	Session Sep-06
Argentina	1	2	1
Australia		1	1
Brazil			1
Canada	1		
European Community	1	3	4
France		1	1
Israel	1		1
Kenya	1		
Mexico	4		4
Netherlands	1	3	2
New Zealand	1	1	1
South Africa		1	1
Spain			1
United Kingdom	2	2	2
UPOV Office	5	5	5
	18	19	25

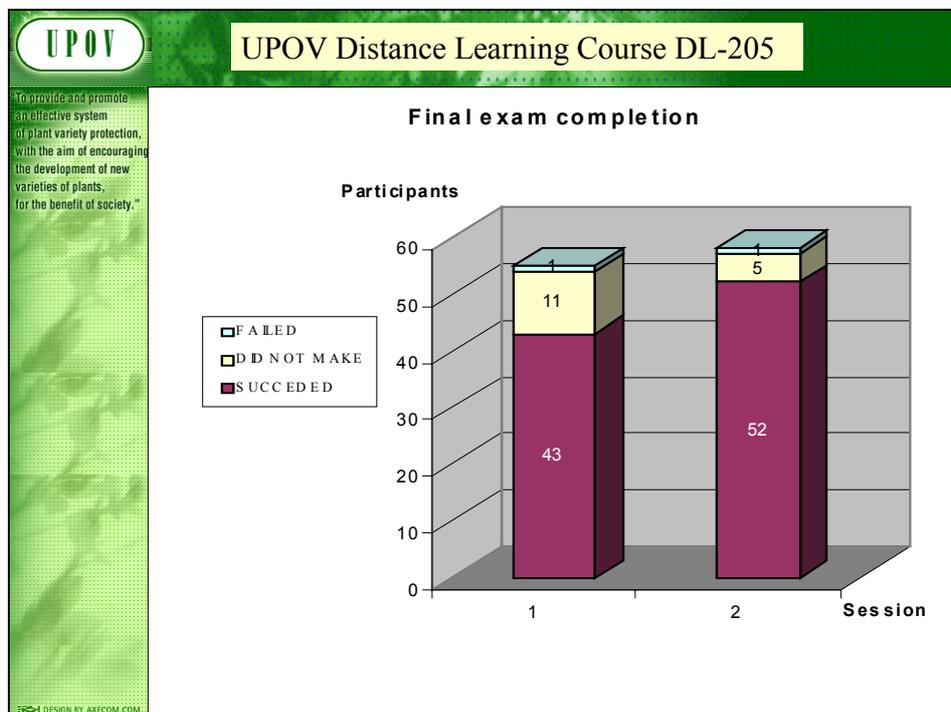
Slide 8



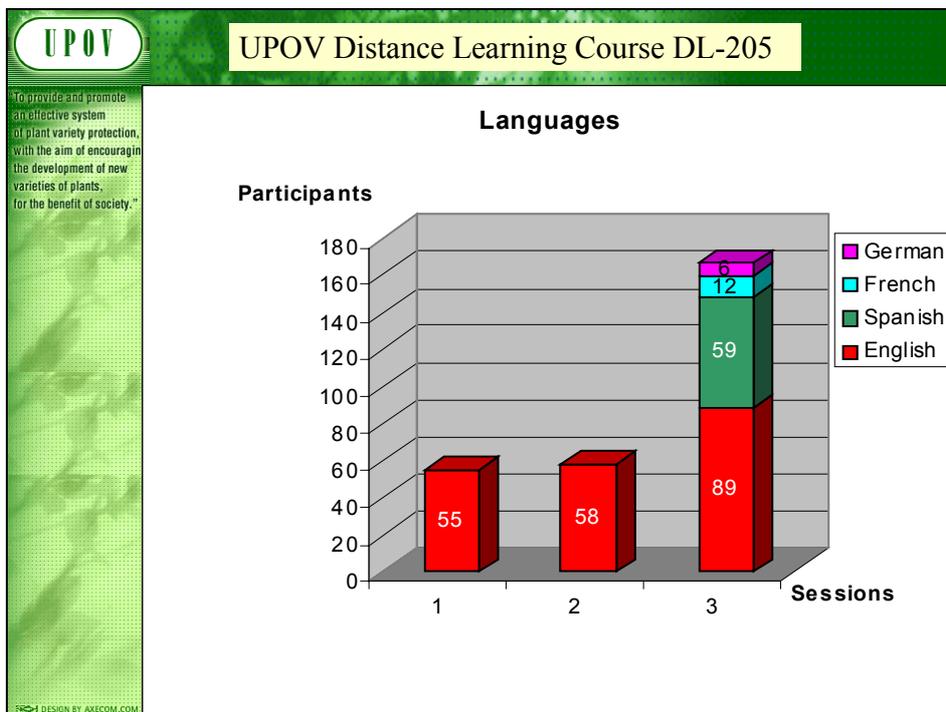
Slide 9



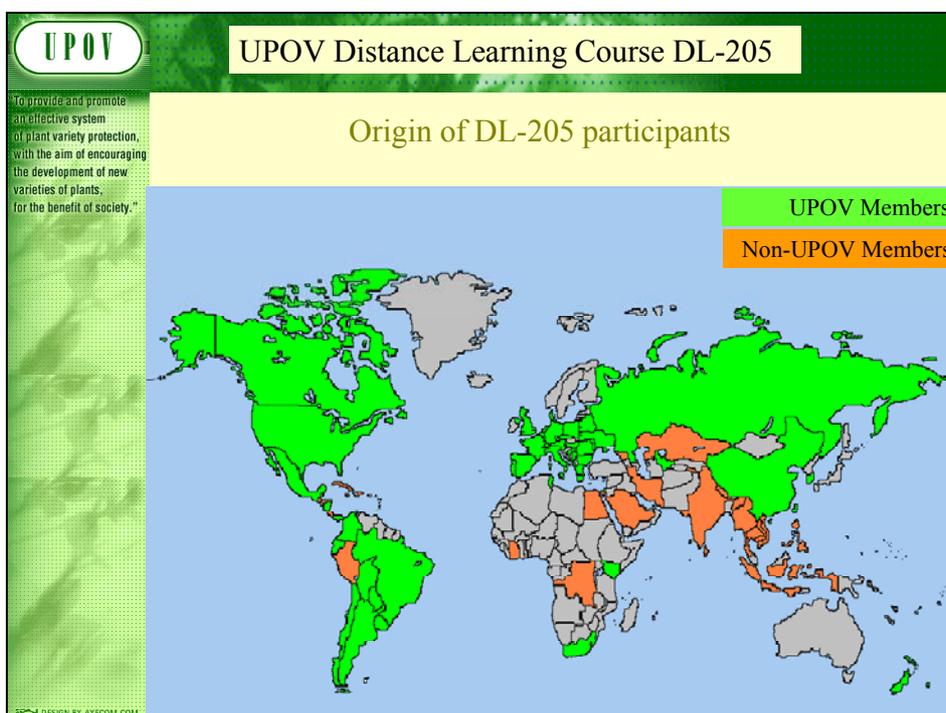
Slide 10



Slide 11



Slide 12



Slide 13

**UPOV** UPOV Distance Learning Course DL-205

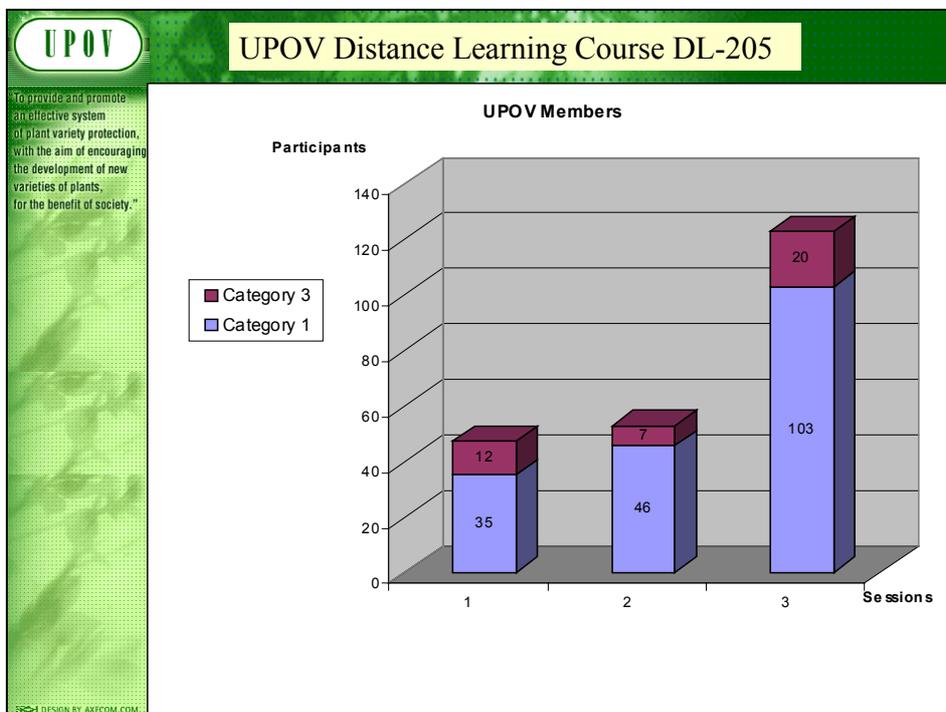
To provide and promote an effective system of plant variety protection, with the aim of encouraging the development of new varieties of plants, for the benefit of society."

2007

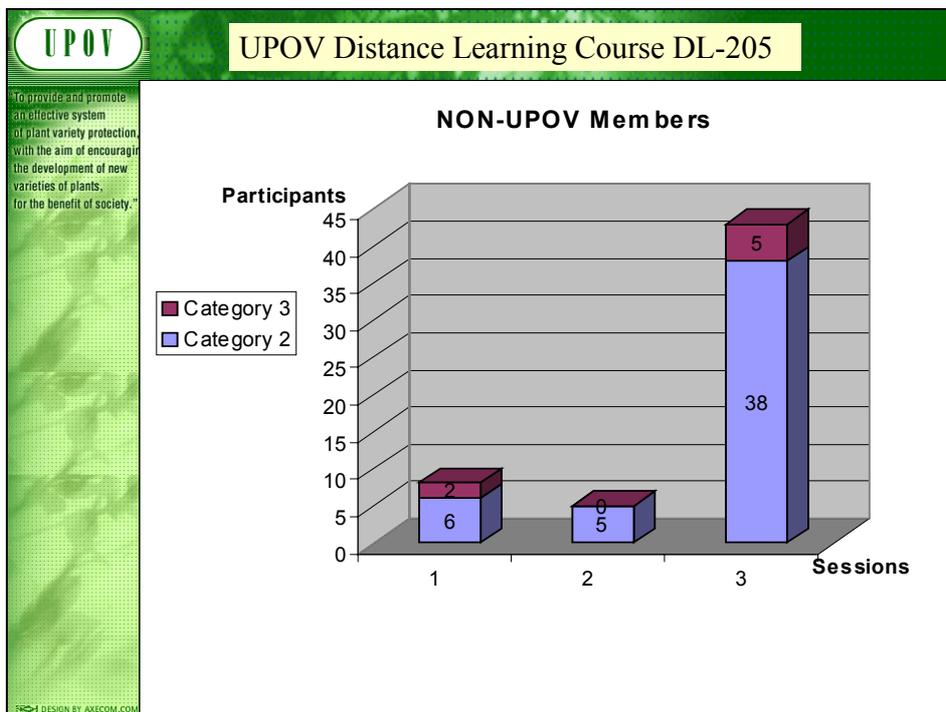
Session 1 E	April / May
F	
G	
S	
Registration: February 2007	
Session 2 E	October / November
F	
G	
S	

DESIGN BY AXECOM.COM

Slide 14



Slide 15



[End of Annex III and of document/  
Fin de l'annexe III et du document/  
Ende der Anlage III und des Dokuments/  
Fin del Anexo III y del documento]